Vielen Dank für Ihr Interesse!

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die Beschreibung des Reiseverlaufs, der Leistungen sowie den Preisen.

Bitte beachten Sie, dass es zu Leistungs- und Preisänderungen kommen kann, je nach Verfügbarkeit der Leistungspartner.

Für Fragen zu Ihrer Reise stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter **06441-2005 0** (Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr).

Für konkrete Termin- und Kontingentanfragen nutzen Sie bitte das Anfrageformular auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und verbleiben,
mit herzlichsten Grüßen aus Wetzlar,

Ihr Team von GTW – Touristik GmbH

8 Tage – Reise
Reisenr: SRU-034

Rundreisen



Paradores Rundreise - Madrid, Toledo und die Extremadura

Höhepunkte
Toledo, Stadt der drei Kulturen
Mérida, das spanische Rom
Kloster in Yuste
Madrid

Historisches Flair der Paradores
1926 machte der königliche Kommissar für Tourismus einen simplen aber großartigen Vorschlag. Ärmere, landschaftlich jedoch äußerst reizvolle Regionen Spaniens mit einem Programm staatlicher Hotels zu fördern, die man gut in der Vielzahl historisch und architekttonisch bedeutsamer Bauwerke unterbringen könnte. Der Vorschlag wurde verwirklicht und heute präsentieren sich die 94 Paradores als exklusive Hotels mit internationalem Prestige, die sich bewusst als Träger und Bewahrer der spanischen Kultur verstehen.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise nach Madrid
Anreise Flughafen Madrid und Fahrt nach Toledo (UNESCO Weltkulturerbe). Hoch über dem Tajo thront der Parador von Toledo. Das Gebäude, in dem das Hotel untergebracht ist, ist einfach beeindruckend.

2. Tag: Toledo, Stadt der drei Kulturen
Toledo ist eine der Städte mit den meisten Sehenswürdigkeiten Spaniens. Weil hier über Jahrhunderte hinweg Christen, Muslime und Juden zusammenlebten, ist Toledo auch als “Stadt der drei Kulturen” bekannt. Anschließend Fahrt nach Guadalupe. Auf der Fahrt Halt bei der mozarabischen Kirche Santa María de Melque aus dem 8./9. Jh. Abendessen und Übernachtung im Parador de Guadalupe. Das beeindruckende Hotel Real Monasterio de Guadalupe (Parador) wurde zum Kulturerbe erklärt.

3. Tag: Guadalupe und Trujillo
Besichtigung des Klosters von Guadalupe, das eine große stilistische Vielfalt aufweist: hier mischen sich maurische, gotische und barocke Elemente. Weiterfahrt Trujillo. Diese kleine Stadt hat ihr historisches Stadtbild sehr authentisch bewahrt. Über Trujillo steht die Burg aus maurischer Zeit und zahlreiche Paläste, Kirchen, Stadttore und wehrhafte Stadtmauern stellen den Besucher in ein ungewöhnlich historisches Szenario. Weiterfahrt nach Mérida, der heutigen Hauptstadt der Extremadura. Hier haben sich die meisten Zeugnisse aus der römischen Epoche auf spanischem Boden erhalten. Der Parador ist in einem ehemaligen Kloster untergebracht.

4. Tag: Mérida, das spanische Rom und mittelalterliche Altstadt Cáceres
Wer hat noch nicht vom römischen Theater von Mérida und seinem römischen Zirkus gehört? Mérida,

auch das "spanische Rom" genannt, hat viel Sehenswertes zu bieten. Von Mérida geht es nach Cáceres. Cáceres gilt als die besterhaltendste mittelalterliche Altstadt, zusammen mit Brügge. Ein besonderes Merkmal der Stadt sind die vielen Geschlechtertürme, die die dazugehörigen Paläste einst zu Adelsburgen machten. Einen herrlichen Blick auf das gesamte Ensemble hat man vom Turm der Kathedrale. Weiter geht es nach Plasencia, wo zweimal im Parador - ebenfalls in einem ehemaligen Kloster eingerichtet - übernachtet wird.

5. Tag: Kloster in Yuste und Kathedralenkomplex in Plasencia
In der Umgebung Plasencias, gelegen an den Südhängen des Gredosgebirges, steht das Kloster von Yuste. In diese sonnenbeschienene, bescheidene Einsamkeit zog sich Kaiser Karl V nach seiner Abdankung 1557 zurück. Plasencia ist seit seiner Gründung im 12. Jh. von hohen Mauern umgeben. Die herausragende Attraktion ist aber der Kathedralenkomplex. Abendessen und Übernachtung im Parador de Plasencia.

6. Tag: Ávila
Das Tal des Jerte ist durch die Kirschblüte bekannt, denn die Dörfer hier widmen sich in besonderem Maße dem Anbau von Kirschen. Anschließend geht es an der Nordseite des Gredogebirges bis nach Ávila. Wie in einer Schatzkiste einen Schatz, bewahrt die Stadtmauer von Ávila in ihrem Inneren ein wunderschönes historisches Kulturerbe, zu dem Kirchen, Klöster und Renaissancepaläste gehören. Eines dieser Kleinode ist zweifellos der Palacio Piedras Albas, der Parador de Ávila.

7. Tag: Madrid
Trotz ihrer ökonomischen Konzentration hat es die Stadt geschafft, ihren historischen Charakter zu bewahren. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie u.a. den königlichen Palast, den Prado etc. Anschließend geht es weiter nach Alcalá de Henares. In der Stadt, in der schon die Wiege von Cervantes stand, atmet man in jedem Winkel Kultur und Kunst ein. Hier steht der Parador de Alcalá, der in einem ehemaligen Kloster, dem „Colegio Mayor de San Jerónimo“ und der alten Studentenburse aus dem 17. Jh. untergebracht ist.

8. Tag: Heimreise
Transfer zum Flughafen Madrid.

Programmänderungen vorbehalten



Leistungen:

- 7 x Übernachtung
- 7 x Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen
- Busgestellung während der gesamten Reise lt. Programm ab / bis Flughafen Madrid
- Ständige deutsch sprechende Reiseleitung ab / bis Flughafen Madrid lt. Programm

Eintrittsgelder nicht enthalten

Arrangementpreise pro Person

im DZ EZZ
01.04.2027 - 30.04.2027 1.649,00 € 435,00 €
03.05.2027 - 31.05.2027 1.649,00 € 435,00 €
01.06.2027 - 30.06.2027 1.675,00 € 455,00 €
01.09.2027 - 30.09.2027 1.675,00 € 455,00 €
01.10.2027 - 31.10.2027 1.649,00 € 435,00 €
01.11.2027 - 03.12.2027 1.565,00 € 365,00 €
08.12.2027 - 29.12.2027 1.565,00 € 365,00 €
03.01.2028 - 31.03.2028 1.589,00 € 379,00 €

Flüge auf Anfrage
Um Ihnen Flugkontingente zum bestmöglichen Tarif zu ermöglichen, bieten wir diese jeweils individuell zu tagesaktuellen Preisen an. Fragen Sie einfach unsere Experten.



